

## URKUNDE

Albrecht Merkle

geboren am 18. April 1966

in Kirchheim/Teck,

hat die

### **Masterprüfung im Weiterbildenden Studiengang Mediation**

aufgrund des §§ 2 Abs. 4, 62 Abs. 3, 66 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW (Hochschulgesetz –HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) in der Fassung des Gesetzes zur Einführung einer Altersgrenze für die Verbeamtung von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern vom 03. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723) und der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mediation an der FernUniversität in Hagen vom 30. Juli 2010 bestanden.

Aufgrund dieser Prüfung wird der akademische Grad

### **Master of Mediation (MM)**

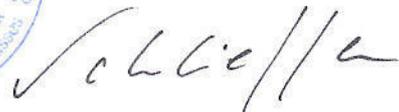
verliehen.



(Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe)

Der Dekan  
der Rechtswissenschaftlichen Fakultät





(Prof. Dr. Katharina Gräfin von Schlieffen)

Wissenschaftliche Direktorin

Hagen, den 28. August 2014



## PRÜFUNGSZEUGNIS

Albrecht Merkle

geboren am 18. April 1966 in Kirchheim/Teck

hat die

### **Masterprüfung im weiterbildenden Studiengang Mediation**

aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 62 Abs. 3, 66 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) in der Fassung des Gesetzes zur Einführung einer Altersgrenze für die Verbeamtung von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern vom 03. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723) und der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mediation an der FernUniversität in Hagen vom 30. Juli 2010

bestanden.

In der Prüfung sind folgende Ergebnisse erzielt worden:

Modulabschlussarbeiten (Ø): (1,3) sehr gut

Mündliche Abschlussprüfung: (1,3) sehr gut

Masterarbeit: „Die Konfliktanalyse in der Mediation beim Planen und Bauen“  
(1,7) gut

**Mastergesamtnote: (1,7) gut**

(Prof. Dr. Katharina Gräfin von Schlieffen)

-Wissenschaftliche Direktorin-

Hagen, den 28. August 2014

# Zertifikat

für

**Albrecht Merkle**

über den erfolgreichen Abschluss der zweisemestrigen  
Post-Graduate-Praxis-Ausbildung zum

**Soft-Skill-Manager im Business-Bereich**

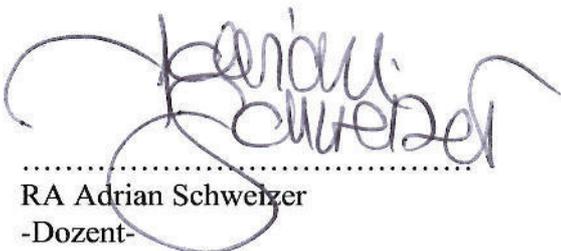
-Lösungs- und prozessorientiert kommunizieren, verhandeln, mediiieren und coachen-

Herr **Merkle** hat an der Ausbildung im Bereich Wirtschaft des An-Instituts der FernUniversität Hagen Forschungsinstitut für rechtliches Informationsmanagement (FIRM) im WS 2013/2014 und im SS 2014 teilgenommen und die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. Die Weiterbildung umfasste insgesamt 200 Unterrichtsstunden praktische Übungen und Anwendungen.

**Dozent:**

RA Adrian Schweizer, Zürich

Hagen, den 12. Oktober 2014

  
.....  
RA Adrian Schweizer  
-Dozent-

  
.....  
RA Dr. Stefan Kracht  
-Geschäftsführer-

## **Inhalte der Ausbildung:**

- Präsuppositionen erfolgreicher Kommunikation
- Selbst- und Motivationsmanagement
- Ziele finden und definieren
- Strategien zur Umsetzung der Ziele erarbeiten
- Erfolgsstrategien anderer erkennen und nutzen (Benchmarking)
- Kooperative Verhandlungsführung
- Getting-to-Yes und andere Verhandlungsmodelle
- Gezielter Einsatz von magischer Sprache (Milton-Modell)
- Die logischen Ebenen der Veränderung und Logical-Level-Alignment
- Erkennen und Nutzen der Tiefenstruktur von Positionen (Meta-Modell)
- Standpunkte erkennen, herausarbeiten und auflösen
- Interessen erkennen und interessensspezifisch interagieren
- Reduktion der Komplexität durch Erkennen bewusster und unbewusster WahrnehmungsfILTER (Werte-Modell)
- Generieren von Lösungsoptionen durch Reframing, Reframing und gezielten Einsatz von Kreativitätstechniken
- Lösen von externalen und internalen Konflikten
- Prozess- und ressourcenorientierte Beratung
- Coaching als Beratungsinstrument
- Umgang mit fehlenden Wahlmöglichkeiten und Zielunklarheit
- Führen eines Coachinggesprächs erster, zweiter und dritter Ordnung: Veränderung des Verhaltens, Bereicherung der Fähigkeiten und Umprägung von Glaubenssätzen
- Auflösung von Zweifel, negativer Vorerfahrung und Unglaube
- Grenzen und Ethik von Kommunikation, Verhandeln und Coaching

## **Methodik:**

Induktives Erarbeiten der Inhalte mit dem Schwerpunkt Business-Anwendungen; praktische Übungen mit Simulation von schwierigen Verhandlungssituationen; Anwenden der erlernten Tools in der Verhandlungs-, Beratungs-, Mediations- und Coachingpraxis; Gruppenfeedback; schriftliche Arbeiten; zweitägiges Assessment

# Zertifikat

für

**Albrecht Merkle**

über den erfolgreichen Abschluss der zweisemestrigen  
Post-Graduate-Praxis-Ausbildung zum

**systemischen Executive Coach**

-Einzelpersonen und Gruppen lösungs- und zielorientiert durch Veränderungsprozesse führen-

Herr **Merkle** hat an der Ausbildung im Bereich Wirtschaft des An-Instituts der FernUniversität Hagen Forschungsinstitut für rechtliches Informationsmanagement (FIRM) im WS 2014/2015 und im SS 2015 teilgenommen und die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. Die Weiterbildung umfasste insgesamt 300 Unterrichtsstunden praktische Übungen und Anwendungen.

**Dozent:**

RA Adrian Schweizer, Zürich

Hagen, den 25. Oktober 2015

  
.....  
RA Adrian Schweizer  
-Dozent-

  
.....  
Dr. Friedrich Dauner  
-Geschäftsführer-

## **Inhalte der Ausbildung:**

- Lösen persönlicher und gruppendynamischer Konflikte in Unternehmen
- Konflikt-Analyse, Lösungs-Design und Lösungs-Coaching
- Abgrenzung von Coaching zu Beratung und Therapie
- Grundzüge des Executive-Coaching
- Durchführung von Coachinggesprächen zur Zielfindung und Karriereplanung, zur Veränderung des Verhaltens, zur Bereicherung der Fähigkeiten und zur Veränderung von Glaubenssätzen
- Re-Imprinting und Auflösung von einschränkenden Glaubenssystemen
- Modellieren von exzellenten Fähigkeiten einzelner und Gruppen
- Transfer der modellierten Fähigkeiten
- Widerstandsfreie Rhetorik
- Konstruktion von Metaphern
- Slight-of-Mouth-Pattern
- Trance-Induktionen und Arbeit mit Großgruppen
- Optimierung von Vorträgen und Präsentationen
- Verbessern der Basis-Werkzeuge der Personalführung wie Überzeugen, Entscheiden, Verhandeln und MBO-Prozesse
- Strategien zur Personalauswahl und zum Personalassessment
- Hilfestellung beim Finden der Business-Mission
- Angewandte emotionale Intelligenz

## **Methodik:**

Induktives Erarbeiten der Inhalte; praktische Übungen mit Rollenspielen; Transfer in die eigene Berufspraxis; Begleitung eines anderen Kursteilnehmers als Coach während eines Jahres mit Dokumentation des Prozesses; Gruppen- und Einzelfeedback; schriftliche Arbeiten; zweitägiges Assessment.



DGA-Bau

Deutsche Gesellschaft für Außergerichtliche Streitbeilegung  
in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V., Berlin

bvm

Know-how für das Bauwesen



**Albrecht Merkle**

hat die Prüfung zum/ zur

## **Streitlöser/in DGA-Bau-Zert<sup>®</sup> für die Bau- und Immobilienwirtschaft**

Zertifikat Nr. DGA-Bau-Zert<sup>®</sup> BVM 2018-008-18

erfolgreich bestanden.

Der/Die DGA-Bau-Zertifikatsinhaber/in hat in Bezug auf

- die Inhalte des Konfliktmanagements in der Bau- und Immobilienwirtschaft gemäß AHO-Schrift Nr. 37, März 2018, mit den Verfahren Mediation, Schlichtung, Adjudikation, Schiedsgutachten und Schiedsgericht
- baurechtliche Konflikte und Lösungsansätze in der Projektentwicklung sowie beim Planen, Bauen und Betreiben von Bauten und Anlagen
- baubetriebliche Konflikte und Lösungsansätze in der Projektentwicklung sowie beim Planen, Bauen und Betreiben von Bauten und Anlagen
- Schwerpunktthemen der Verordnung über die Aus- und Fortbildung zum Zertifizierten Mediator vom 21. August 2016 (ZMediatAusbV)

die geforderten Kompetenzen zur außergerichtlichen Streitbeilegung, nachgewiesen.

München, 14. Juli 2018

  
Vorstandsvorsitzender der DGA-Bau

  
BauVertragsManagement GmbH

  
Ausbilderin Bundesverband MEDIATION e. V.



Zertifikat

Die Qualifikation zum/zur

## **Streitlöser/in DGA-Bau-Zert<sup>®</sup> in der Bau- und Immobilienwirtschaft**

hat der/die Zertifikatsinhaber/in nachgewiesen durch:

- erfolgreiche Teilnahme am Weiterbildungsseminar der DGA-Bau und der BVM Bauvertragsmanagement GmbH mit 140 Präsenzstunden vom 12. April bis 14. Juli 2018 in Ismaning bei München
- Erstellen und Präsentieren einer qualifizierten Seminararbeit
- strukturiertes Verhandeln von Konfliktfällen mit wechselnden Rollen
- langjährige Tätigkeit (mindestens 5 Jahre) in der Bau- und Immobilienwirtschaft

Die Weiterbildung wurde durchgeführt von:

- fünf Baujuristen / -innen,
- drei Professoren für Baubetrieb, Baumanagement und Bauwirtschaft,
- drei Wirtschaftsmediatorinnen und
- einem Versicherungsmakler.